

SÜDKURIER

Bermatingen

Bermatinger SPD wird 50

27.01.2014

Von **Christiane Keutner**



Die Sozialdemokraten feiern ihren runden Geburtstag am 13. Juli bei Brunnenfest.

Ein halbes Jahrhundert besteht der SPD-Ortsverein Bermatingen. Das Jubiläum will er beim Brunnenfest am 13. Juli feiern, gab Vorsitzender Andreas Kemmer bei der Jahresversammlung in der „Weinstube Stecher“ bekannt. Das passe auch zur wieder aufkommenden Euphorie im Verein, der nach einem Neueintritt nun 23 Mitglieder hat und dem Jochen Jehle bescheinigte: „Bermatingen ist einer der aktivsten Ortsvereine im Bodenseekreis“. Das zeigten auch die Aktivitäten, an die Kemmer erinnerte mit acht Sitzungen, zwei Mitgliederversammlungen, dem politischen Wurstsalatessen, Brunnenfest und einer Fraktionssitzung mit der LBU. Zustimmung wie andere Reaktionen habe die letztjährige Herausgabe des „Bermatingen Kommunal“ gebracht, in dem die Kommunalpolitik in den Vordergrund gestellt worden war. Weil sich der CDU-Ortsverband nicht an die unter den Parteien im Ort getroffene Absprache gehalten habe, kurz vor der Wahl nicht mehr zu werben, werde man nun dieses Jahr auch am Samstag vor dem Urnengang mit einem Infostand präsent sein; die Genehmigung liege bereits vor.

Trotz der allgemeinen Schwierigkeit, Kandidaten für ein politisches Amt begeistern zu könne, habe man wieder welche gewinnen können. Besonderer Dank ging an Herbert und Birgit Grau sowie Peter Dick; alle Aktionen seien ohne deren Engagement nicht denkbar gewesen.

Mit dem kleinen Plus in der Kasse und den Rücklagen, über die Kassierer Georg Winkle informiert hatte, will man den Wahlkampf starten. Zu Delegierten wählte die Versammlung Gabriele Waffenschmidt, Birgit Grau und Andreas Kemmer.

Kreisvorsitzender Dieter Stauber gab Termine, Inhalte des sich auf ausgewählte Bereiche konzentrierende Wahlprogramms bekannt und stellte Entwürfe des neuen Logos vor.

Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Doris Pagel geehrt und ihr mit Urkunde und Blumen fürs Engagement gedankt. Sie stellt sich außerdem für den Gemeindevwahlausschuss zur Verfügung.